

WZ

## Arnsteiner Neuntklässler mit hervorragendem Notendurchschnitt



Die Entlass Schüler mit Rektor Fabian Foster, Stellvertreterin Sylvia Rollik, (hinten rechts) Elternbeiratsvorsitzende Silvia Schnepf, Bürgermeisterin Anna Stolz (rechts außen):  
Foto Edelgard Oidtmann

ARNSTEIN (odt) Sehr viele emotionale Momente gab es bei den Entlass Schülern der Max-Balles-Mittelschule als Rektor Fabian Foster die Zeugnisse letztmalig übergab. Unterschiedliche Pläne haben die insgesamt siebzehn Jugendlichen, wie nun der kommende neue Lebensabschnitt weitergeht. Individuell entschieden sich die Jugendlichen zum Studium, Lehre oder ein freiwilliges soziales Jahr. Schulleiter Foster lobte die Klasse, dass letztendlich doch ein hervorragender Klassen-Notendurchschnitt von 2,2 erreicht wurde.

Schulleiter Fabian Foster mit Stellvertreterin Sylvia Rollik wünschten den Schulabgängern alles erdenklich Gute und dass eine Erinnerung an ihre Schulzeit und gemeinsam verbrachte Lebenszeit in guter Erinnerung bleiben möge. Auch einen Dank sprachen beide Lehrkräfte an die Schüler aus, denn es war ein Stück Lebensweg, der miteinander gegangen wurde und sicher manchmal nicht leicht war.

Bürgermeisterin Anna Stolz gab den Jugendlichen die Wichtigkeit des Lernens und des „Neugierig-seins“ mit auf den Weg. Wie Albert Einstein einmal sagte: „Ich habe keine besonderen Begabungen, ich bin nur schrecklich neugierig auf alles“. Elternbeirats Vorsitzende Sylvia Schnepf mahnte die Entlass Schüler, ihre Schulzeit in wertvoller Erinnerung zu behalten und dankbar zu sein für alle bisherigen Wegbegleiter, Eltern, Lehrer, Schulfreunde oder Sportkollegen. Sie sprach alle erdenklich guten Wünsche und Gottes Segen für die Schulabgänger aus.

Im Gegenzug bedankte sich eine Schülerabordnung bei Ihren Lehrern für alles, was ihnen beigebracht wurde und für die Geduld die sie aufgebracht hatten. Einige besondere Begebenheiten, die nachhaltig bei einigen Schülern „hängengeblieben“ waren, wurden besonders herausgestellt. Mit dieser Darstellung wurde bei den Lehrern doch ein Schmunzeln entlockt, dass sich so manche Nervenzerreißprobe letztendlich doch gelohnt hatte.

Zur Auflockerung, der angespannten Haltung bei Schülern, Lehrern und Eltern gab es zwischendurch einen gekonnt vorgetragene Sketch, einstudiert von Lehrerin Elvira Geissler mit mehreren Schülern der Unterstufe.

Ein großartiges musikalisches Programm umrahmte die Feier. So begrüßten Tia Denk und Vanessa Mustafa die Gäste mit dem Song „Ain't nobody“. Ingeborg Purucker begleitet am Klavier ihre Schülerin Jasmin Koglin, die mit zwei Stücken „Read all about it“ und L'Hymne D'Amour“ eine wunderbare Zwischenanlage zu Gehör brachten, ebenso das Klavierstück, das von Abschluss-Schülerin Jennifer Köhler gekonnt vorgetragen wurde. Der von John Legend komponierte Song „All of me“, perfekt dargeboten von Oshini Katakoluge und Celine Müller rundete die musikalischen Leckerbissen des Musikprogrammes ab.

Zum Abschluß hatte der Elternbeirat ein exklusives Buffet gezaubert, zu dem alle recht herzlich eingeladen waren.